Ich wage es vorläufig nicht, den Käfer von der Gattung *Pachnoda* abzuzweigen, obwohl bereits einige Gattungen mit glänzender Oberseite von ihr abgetrennt sind; seine Zeichnung hat grofse Aehnlichkeit mit der von *P. laticincta*, die indessen im Prosternalfortsatz nicht mit ihm übereinstimmt; er ist bei ihr deutlich nach vorn vorgezogen, bei *bella* nicht. Dr. G. Kraatz.

Cetonia magnifica Kraatz von Bangalore.

Statura Cet. maculatae F., *aurichalcea, dense fulvo-pilosa et albo-squamulosa, nitida, thorace dense piloso, supra scutellum nitido, scutello nitido, basi utrinque albo-squamoso, elytris pectoreque albo-maculatis, abdominis segmentis glabris, lateribus albo-maculatis.* — Long. 14 mill.

Patria: Bangalore.

Eine prächtige Art von der Gröfse der kleineren Ex. der *Cet. maculata* Fabr., der Glanz der röthlich messingfarbenen Oberseite durch dichte goldgelbe Behaarung und weifse Schuppenzeichnungen ziemlich abgedämpft, nur vor und hinter dem Schildchen klar hervortretend. Fühler klein, dunkel purpurroth. Kopfbildung wie bei *maculata* und Verwandten; Clypeus zweizipflig, Stirn dicht gelblich behaart. Halssch. wie bei *macul.*, Vorderecken mehr herabgebogen, Oberseite dicht goldgelb straff behaart, mit wellenförmigen, weifsen Schuppenzeichnungen, ein dreickiger Fleck vor dem Schildchen glänzend messingfarben. Das Schildchen ebenfalls glänzend, ein Fleck jederseits an der Basis weifs beschuppt. Die Fld. mit straffen gelben Börstchen ziemlich dicht besetzt, eine gröfsere Makel in der Mitte neben der Naht, eine etwas kleinere nach aufsen vor und hinter derselben, und einige andere kleinere Makeln, namentlich eine vor der Spitze weifslich; der Nahtwinkel springt kaum vor, Pygidium dicht punktulirt, neben der Mitte und in den Ecken weifslich gesprenkelt.

An den Seiten des Hinterleibes tritt eine ziemlich lange Behaarung von oben deutlich bemerbar hervor. Die Mitte des Hinterleibes ist fast ganz glatt. Die Ecken des Bauchsegmentes und die Seiten der Hüftplatte sind weifs beschuppt. Die Seiten der Brust sind dicht punktirt und weifs beschuppt und hell behaart. Die Mittel- und Hinterschenkel sind innen lang behaart, ebenso die Schienen, die vorderen sind scharf dreizahnig.

Einige Ex. aus Bangalore von Hrn. Böttcher erhalten.

1898. "Cetonia magnifica Kraatz von Bangalore." *Deutsche entomologische Zeitschrift* 1898(1), 15–15. https://doi.org/10.1002/mmnd.48018980107.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/103678
DOI: https://doi.org/10.1002/mmnd.48018980107
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/235702

Holding Institution
Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by
Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse
Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 11 April 2024 at 19:57 UTC